

Bea Ackermann

Laudato si

Kindergottesdienst mit Haustieren

In der Evangelischen Kirchengemeinde Auringen finden seit vielen Jahren Tiergottesdienste für die Kindergottesdienstkinder im Freien statt. Die Kinder bringen ihre Haustiere, Fotos ihrer Haustiere oder ihre Kuscheltiere mit. Die Gottesdienste sind ein wichtiger Höhepunkt im Kindergottesdienstjahr. Der Gottesdienst hat einen festen Ablauf. Auch das Gespräch, wie wir Tiere gut behandeln, kommt immer vor. Jedes Jahr wird dann eine andere Geschichte von Franz von Assisi erzählt. Dafür gibt es drei schöne Bücher:

Martina Steinkühler und Elli Bruder, Warum Franziskus mit den Tieren sprach, Ostfildern 2014.

Franz Josef Kröger und Yvonne Hoppe-Engbring, Vom heiligen Franziskus den Kindern erzählt, Kevelaer 2014.

Thomas Brunnhuber und Monika Molnar, Franz von Assisi – Ein Leben für die Schöpfung, Landshut 2015.

Begrüßung und Votum

Lied Vom Anfang bis zum Ende, EG+ 42

Vorstellen der Tiere mit Namen

Jedes Kind stellt vor, welches Tier es mitgebracht hat, und sagt den Namen des Tieres. Dazwischen wird jeweils gesungen: Gott hält (Kindernamen) und (Tiername) in seiner Hand . . . , EG-HN 619.

Psalm

Mit gesprochenem Kehrvors: Lobe den Herrn, meine Seele. Herr, mein Gott, wie groß bist du.

Himmel und Erde hast du geschaffen, wir freuen uns an all deinen Werken. Eine Vielfalt an Pflanzen und Tieren umgibt uns, wir können nur staunen, wie viel Leben sich regt unter der Erde, auf der Erde und bis in die Wolken.

Alle: Lobe den Herrn, meine Seele. Herr, mein Gott, wie groß bist du.

Du hast uns Menschen geschaffen, damit wir die Erde bebauen und bewahren. All deine Geschöpfe hast du uns anvertraut, die Kühe und Schweine, Schafe und Ziegen, die uns Nahrung geben und an denen wir uns freuen.

Alle: Lobe den Herrn, meine Seele. Herr, mein Gott, wie groß bist du.

Den wilden Tieren, den Vögeln des Himmels und den Fischen im Meer, allem haben wir Menschen einen Namen gegeben und sie haben ihren Platz in der Welt, die wir gestaltet haben.

Alle: Lobe den Herrn, meine Seele. Herr, mein Gott, wie groß bist du.

Du hast im Lauf von Tag und Nacht, Sommer und Winter allen Geschöpfen ihre Aufgabe zugeteilt: der Eule, der Katze, dem Tiger und der Fledermaus, der Schnecke, der Schlange und dem Regenwurm.

Alle: Lobe den Herrn, meine Seele. Herr, mein Gott, wie groß bist du.

Es gibt Tiere, die wir mögen, das Meerschweinchen, den Hasen und den Hund, und manche, vor denen wir uns fürchten, den Löwen, die Spinne oder den Wolf. Doch alle sind Teil deiner Schöpfung unserer schönen Welt.

Alle: Lobe den Herrn, meine Seele. Herr, mein Gott, wie groß bist du.

Kyrie-Gloria

Kyrie: *Die Kinder legen Steine – für etwas, das sie im Zusammenhang mit Tieren traurig macht.*

Gloria: *Blumen in Wasser legen: Gott danken für die Tiere, das eigene Tier oder ein schönes Erlebnis mit einem Tier.*

Das tierische Loblied

Text und Musik: Uwe Lal © Musik: ABAKUS Musik Barbara Fietz, 35753 Greifenstein

Gespräch

Wie sorgt man richtig für Tiere? Was darf man nicht tun (z. B. vor den Ferien aussetzen, Hunde im heißen Auto lassen u. a.)?

Alle Tiere sind von Gott geschaffen. Sie sind Gottes Geschöpfe wie wir Menschen auch, sind ein Geschenk an uns – wie geht man mit einem Geschenk um? Das bedeutet, dass wir sie nicht wie Gegenstände behandeln, die man fortwerfen kann, wenn man keine Lust mehr dazu hat, dass man für sie sorgt, ihnen Essen, Wasser gibt, zum Tierarzt geht, wenn sie krank sind, dass man ihnen auch Liebe und Zuwendung gibt, mit ihnen spricht, sie streichelt.

Kinder können selbst Beispiele erzählen.

Kinder überlegen auch, was man nicht mit Tieren machen darf.

Geschichte von Franz von Assisi

Entweder die Geschichte von Wolf und Lamm oder Franziskus predigt den Vögeln oder Franziskus freut sich über alle Geschöpfe (*Siehe Literaturangaben oben*).

Lied Laudato si, EG 515,1–5

Fürbitten (dabei Teelichter anzünden)

Vaterunser und Segen

Aus: You never walk alone. Tiere in der Kirche – Gottesdienste und Materialien, hrsg. v. Natalie Ende, MB131, Zentrum Verkündigung der EKHN, Frankfurt 2017. Seite 65ff. (Predigt auf der CD-ROM)

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an Frau Nora Krieger, Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.